



# MARKTGEMEINDE KEMETEN

## Gemeindenachrichten

Kemeten, Juli 2025

### WICHTIGE INFORMATION

#### Inbetriebnahme neuer Grünschnittsammelplatz

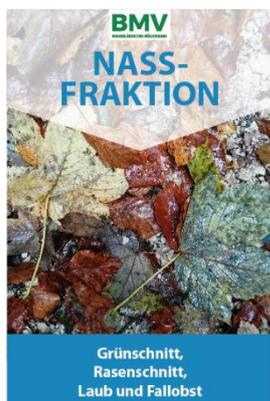
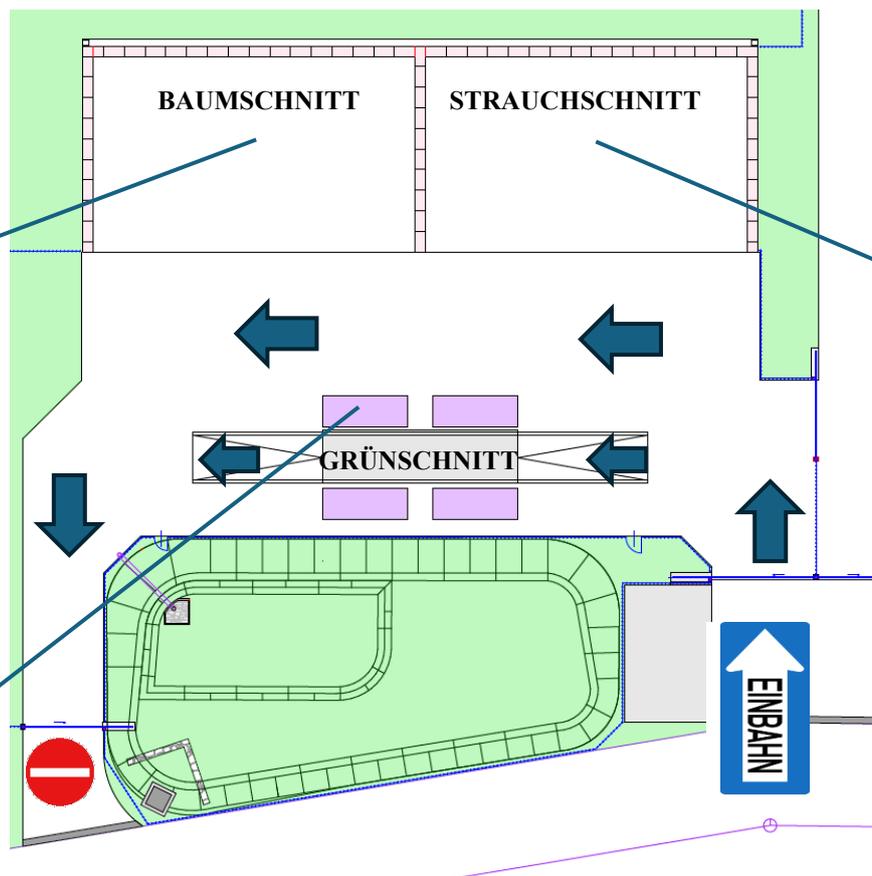
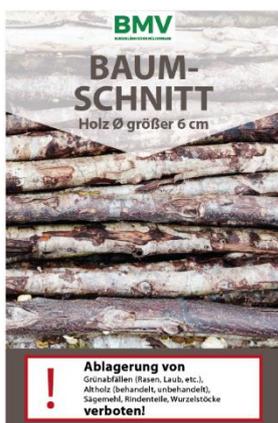
Wann: **ab 1. August 2025**  
 Adresse: **neuer Bauhof, Naturfreundeweg 16**  
 Öffnungszeiten: **der Sammelplatz ist rund um die Uhr geöffnet und wird videoüberwacht**  
 Wer darf ihn nutzen: **alle abfallbeitragszahlende KemeterInnen**

#### Gesammelt wird:

- **Nassfraktion** = Grünschnitt, Rasenschnitt, Laub und Fallobst **im Container bei Rampe**
- **Baumschnitt** = Holz mit Durchmesser **größer 6 cm**
- **Strauchschnitt** = Holz mit Durchmesser **kleiner 6 cm**, z.B. Heckenschnitt (Thujenschnitt, etc.), Zweige und Rindenteile

#### Nicht erlaubt sind:

- **Altholz (behandelt, unbehandelt)**
- **Wurzelstöcke**
- **Heu- oder Strohballen**
- **Schutt jeglicher Art**
- **Asche und Brandrückstände**



## Altstoff-, Glas- und Kartonsammelplatz bleiben unverändert in der Bergstraße

**Sperrmüll, Holz, Eisen** können nach wie vor jeden Freitag, bzw. an den ersten Samstagen jeden Quartals zu den bisherigen Öffnungszeiten am Sammelplatz in der Bergstraße abgegeben werden.

Es ist darauf zu achten, dass der Abfall bereits sortengetrennt (keine „schwarzen“ Säcke) geliefert wird, zusätzlich werden nur Haushaltsmengen entgegengenommen.

**Gesamte Hausentrümpelungen über das Altstoffzentrum stellen eine Benachteiligung der anderen Beitragszahler dar und sind deshalb nicht erlaubt!**

Schutt, Bau- und Isoliermaterialien sind direkt beim Umweltdienst in Oberwart zu entsorgen.

Die **Glas- und Kartonsammelbehälter** verbleiben vorerst auch in der Bergstraße. Es ist auf eine saubere Entsorgung (**kein Glas neben Behälter, Karton gefaltet entsorgen**) zu achten.

## Chronik 550 Jahre Marktgemeinde Kemeten - Aufruf zur Mitarbeit

„Jede Generation schreibt sich den Blick auf ihre Geschichte selbst“ – unter diesem Motto stellen wir Ihnen das Projekt Ortschronik 550 Jahre Marktgemeinde Kemeten kurz vor und ersuchen um Ihr geschätztes Mitwirken.

Diese Chronik soll bis September 2026 unter Mitwirkung der Bevölkerung erstellt werden. Bis 01. Oktober 2025 erfolgt die Datensammlung, wo Sie ersucht werden, historische Fotos oder Berichte an uns zu übermitteln, danach erfolgt die Sichtung, Redaktion und Verwertung. Parallel dazu recherchieren wir in den Archiven von Wien, Budapest, Eisenstadt und Steinamanger. Danach beginnt die Erstellung des Entwurfes, welcher nach Layout und Endredaktion ab dem 01. September 2026 in den Druck gehen wird.

Es ergeht nun der **Aufruf an Sie zur Mitarbeit** – schicken Sie uns **ab sofort bis zum 01. Oktober 2025** Ihre Fotos an [chronikkemeten@bm-hochwarter.at](mailto:chronikkemeten@bm-hochwarter.at) oder geben Sie Ihren Beitrag bei der Gemeindeverwaltung ab.

Was ist beispielsweise gesucht:

Haben Sie Bilder zur Monarchiezeit, 1+2. Weltkrieg, Zwischen- und Nachkriegszeit, Kirchen- und Vereinsleben oder auch schöne Landschaftsfotos? Dann schicken Sie uns diese. Wichtig ist dabei uns mitzuteilen:

- Was oder Wer ist auf dem Bild zu sehen?
- Wann wurde es erstellt?
- Und wenn möglich, von wem wurde es erstellt?

Eine wichtige bildrechtliche Information: Mit der Übermittlung per Mail geben Sie die Zustimmung zur Abgabe der Bildrechte für die Chronik ab, anders wäre eine Veröffentlichung nicht möglich. Bei persönlicher Abgabe übertragen Sie uns die Bildrechte per Unterschrift. In redaktionellen Sitzungen wird jedes Thema bearbeitet, natürlich kann nicht alles in ca. 250 Seiten untergebracht werden.

Abschließend nochmals der Appell an Sie:

**Werden Sie Teil der Kemeter Geschichte und wirken Sie an der Entstehung der Chronik Ihrer Marktgemeinde mit!**

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge - Danke!

Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister:  
e.h. DI(FH) Koller Wolfgang